



Woche 15 / 2024

09.04.2024

Mit Christus Siege feiern!

Zwar sind die Ostertage 2024 vorbei, aber mit Christus siegen können wir immer.



Darüber hinaus hatte der Gottesdienst von Donnerstag viel mit Kampf und Sieg zu tun, wofür nicht zuletzt auch der Anlass mitverantwortlich war. Das Glarnerland feiert jedes Jahr den Sieg der Eidgenossen über die zahlenmässig weit überlegenen Habsburger in der Schlacht von Näfels am 9. April 1388. An diesem kantonalen Feiertag, der sogenannten Näfelserfahrt, findet in unserer Gemeinde Glarus ein Gottesdienst statt. Neben der Gemeinde sind jeweils auch ehemalige Glarner und weitere Geschwister von auswärts zugegen. So wird die Erinnerung an eine Schlacht zu einem Festtag für unsere Geschwister.

Viel wurde im Vorfeld vorbereitet. Einen besonderen Sieg durften wir erleben, indem die kleine Malea von einem Menschenkind zu einem Gotteskind wurde.

Warum gleich auseinandergehen, wenn Gemeinschaft doch so schön und stärkend ist. Mit viel Einsatz haben die Geschwister Speis und Trank vorbereitet und zum Verweilen eingeladen. Das wurde denn auch fleissig genutzt. Im schönen Kreis der Brüder und Schwestern gab es noch manch tiefes und schönes Gespräch. Gerne verweisen wir auf folgenden Link: [Dank und Sieg - Gebietskirche Schweiz \(nak.ch\)](https://www.nak.ch)

Es ist nun Freitagmorgen und zusammen mit Apostel Keller sitze ich im Flughafen München, wo wir auf die Weiterreise nach Sibiu in Rumänien warten. Ein reich befrachtetes Wochenende steht bevor. Heute Abend finden noch die Vorstandssitzung und die Delegiertenversammlung für unsere Gebietskirche Rumänien statt. Der Samstag ist reserviert für die Bezirksvorsteherversammlung und am Sonntag wird der gemeinsame Gottesdienst mit den Geschwistern in Sighisoara stattfinden. Wenn dann alles vorbei ist, werde ich meine Notizen im Flughafen Wien weiterschreiben. Bis dann wird vieles geschehen.

Wir sind in Wien. Glücklicherweise schaue ich zurück auf ein motivierendes, beflügelndes Erleben der vergangenen drei Tage. Gott ist da, er ist mit uns und schenkt das gute Gelingen. Ihm bringen wir Lob, Preis und Ehre.

In schöner Atmosphäre haben wir am Freitag den administrativen Teil in der Vorstandssitzung und in der Delegiertenversammlung erledigt. Es sind wichtige Momente, die uns bewusstmachen, dass zur Heilsvermittlung auch eine Struktur und Organisation mithilft, den göttlichen Willen überall zu den Menschen zu bringen. Es ist nicht die Hauptsache, unterstützt sie aber.

Intensiv war die achtstündige Versammlung der Bezirksvorsteher mit ihren Vertretern. Neben geistlichen Themen war auch ein kurzer administrativer Block eingebaut. Das Hauptgewicht lag aber auf der Schulung und Erarbeitung von geistigen Inhalten. Diese werden nun ins ganze Land und in jede Gemeinde getragen. Davon sollen alle Geschwister profitieren.

